



Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 3. Oktober 1909: Mittags 11½ Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee.

Heinrich Heine: der Mensch.

Erster Vortrag von Dr. Walter
Bloem, Berlin.

PREISE DER PLÄTZE:

Logen und I. Rang 1,00 Mk., Parkett (1.—7. Reihe) 0,75 Mk., (8.—15. Reihe) 0,50 Mk., II. Rang 0,30 Mk.
(Städtische Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben)

Abonnements für 25 Matineen der Saison 1909-10, gültig ab Oktober, werden an der Tageskasse ausgegeben.

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen.

PREISE DER PLÄTZE.

Logen u. I. Parkett	Mark	1,75
II. Parkett	"	1,25
II. Rang Balkon	"	0,70
II. Rang	"	0,50
Stehplatz	"	0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr

Liebelei

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler

Regie: Reinard Bruck.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler
am Josefstädter Theater . . . Emil Lind
Christine, seine Tochter . . . Paula Janower
Mizi Schlager, Modistin . . . Else Bäck
Katharina Binder, Frau eines
Strumpfwirkers Martha Flanz

Lina, ihre neunjährige Tochter
Fritz Lobheimer } junge Leute
Theodor Kaiser }
Ein Herr Franz Everth

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

Nach dem I. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Kassenöffn. 2 ½ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 5 Uhr.



Mittags 11 1/2 Uhr. Sonntag

Dichter- und
Heinrich
der
Erster Vort
Blö

9: Mittags 11 1/2 Uhr.

r-Matinee.
eine:
ch.
r. Walter
n.

Logen und I. Rang 1,00 Mk., Parkett
 (Städtische Steuer
 Abonnements für 25 Matineen der Saison

(Ihre) 0,50 Mk., II. Rang 0,30 Mk.
 erhoben)
 an der Tageskasse ausgegeben.

Nachmittags

Logen u. I.
 II. Parkett
 II. Rang Bal
 II. Rang
 Stehplatz
 exklusive der

n Preisen.

k 1,75
 1,25
 0,70
 0,50
 0,40
 egebühr

Liebelei

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler

Regie: Reinard Bruck.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler
 am Josefstädter Theater . . . Emil Lind
 Christine, seine Tochter . . . Paula Janower
 Mizi Schlager, Modistin . . . Else Bäck
 Katharina Binder, Frau eines
 Strumpfwirkers . . . Martha Flanz

Lina, ihre neunjährige Tochter
 Fritz Lobheimer } junge Leute
 Theodor Kaiser }
 Ein Herr Franz Everth

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

Nach dem I. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Kassenöffn. 2 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 5 Uhr.